

AUS DEM WESTEN

Rheinhausen · Homberg · Rumeln-Kaldenhausen · Baerl

KOMPAKT

Kurznotiert & Service

Homburg. Am 24. und 25. September gibt es in der Pfarrei St. Franziskus in Homburg wieder eine Altkleidersammlung. Spender haben die Möglichkeit, die Altkleidersäcke zu folgenden Zeiten und an folgender Stelle abzugeben: In St. Peter, Abgabe am Freitag, 24. September, von 16 bis 18 Uhr und Samstag, 25. September, von 8 bis 10 Uhr. Abgabestelle: Wiese hinter dem Pfarrzentrum, Friedhofsallee 100A.

Außerdem in Liebfrauen, Abgabe am Freitag, 24. September, von 17 bis 18 Uhr. Neben Bekleidung werden auch auch Schuhe, Lederwaren, Wäsche, Wolldecken, Gardinen und Ähnliches gesammelt.

RAT UND HILFE

SOZIALES

- **Beratungsstelle für Menschen mit geistiger Behinderung:** Beratung nach Vereinbarung, Kokobe Duisburg West, Hochstraße 116, 8-18 Uhr, ☎(02065) 9977633.
- **Beratung vor Ort,** täglich nach Terminabsprache im Begegnungs- und Beratungszentrum oder auch zu Hause, Awo-Begegnungs- und Beratungszentrum, Rumeln-Kaldenhausen, Kapellener Straße 24 a, ☎(0151) 62910344.
- **Gymnastik, VSG-Rheinhausen e.V.,** Hochemerich, Fährstraße 25, 17-18 Uhr.
- **Kleiderladen, Café Klamotte,** Althomburg, Moerser Straße 59, 9-12 Uhr, 15-17-30 Uhr, ☎(02066) 5039897.
- **Kleine Auszeit, Caritas-Begegnungssstätte "Emil-Bosbach-Haus",** Rheinhausen, Emil-Bosbach-Straße 1, 15-18 Uhr.
- **Pflege- und Sozialberatung, Pro Seniore** Domizil Rheinhausen, Flutweg 1, 8.30-17 Uhr, ☎(02065) 928890.
- **Problematisches Essverhalten, Anmeldung** erforderlich, Alexianer, Rheinhausen-Mitte, Hochemericher Markt 1 - 3, ☎(02065) 255690.
- **Selbsthilfegruppen "Bürgerhaus-Hütte" für Suchtkranke, Gefährdete und deren Angehörige,** Bürgerhaus Hütte, Rheinhausen-Mitte, Hochemericher Markt 1 - 3, 9-10-30 Uhr, 19-20.30 Uhr.
- **Seniorenberatung, Beratungstermine** nach telefonischer Vereinbarung, Awo-Begegnungs- und Beratungszentrum Lene Reklat, Hochemerich, Friedrich-Ebert-Straße 147, ☎(02065) 302298.
- **Sozialberatung, Schuldnerberatung, Jugend- und Familienberatung, Flüchtlingsberatung, Ambulant Betreutes Wohnen, Verein für Betreuungsgen, Grafschafter Diakonie GmbH Moers, Rheinhausen, Hochemericher Markt 1 - 3, Tel. 02065 90870.**
- **Sozialberatung, Schuldnerberatung, Altenhilfe, Jugend- und Familienhilfe, Ambulante Pflege, Caritas-centrum West, Alt-Homburg, Marienstraße 6, 8-16 Uhr, ☎(02066) 4168418.**



Die Premiere des neuen Stücks begeisterte die Zuschauer.

FOTO: OLEKSANDR VOSKRESENSKYI / FUNKE FOTO SERVICES

Kom'ma-Theater erfindet Tubofant

Für sein neues Stück „Das Geheimnis der wilden Gans“ hat das Kom'ma-Theater ein Musikinstrument entwickelt. Die Premiere der Fabel von Hannah Arendt inspiriert

Von Eva Arndt

Rheinhausen. Temperamentvoll und bunt, mit viel Bewegung und stimmigem Gesang ging es am Sonntag nachmittag im Kom'ma-Theater zu.

Der Applaus der Kinder und Erwachsenen für „Das Geheimnis der wilden Gans“ war Balsam für die Seele der drei Schauspieler, die endlich wieder auf die Bühne durften, die Aufführung Genuss für Augen und Ohren. Und nicht zuletzt für die Erwachsenen Ansporn, mal wieder über die Welt nachzudenken. Und darüber, wie wir leben, wie wir kommunizieren, wie unsere Wünsche und Träume in Erfüllung gehen können.

Die Geschichte handelt von einem kleinen Mädchen, das sein Zuhause verlässt, weil plötzlich eine wunderschöne, geheimnisvolle Gans ins Dorf kommt. Das Federtier hat einen hübschen schwarzen Fleck, und das Mädchen erkundet die Welt, indem es der Gans folgt. Sascha Bauer, Matthias Weiland und Nikita Zolotar wirbeln über die

Bühne und sind in Bewegung. Gesang, im Geräuschemachen und Instrumentenspielen so gut, dass die Kinder konzentriert mitgehen.

Ab fünf Jahren ist das Stück empfindlich, das nach der Märchenfabel von Hannah Arendt für kleine Zuschauer passend geschrieben wurde. Es ist eine Co-Produktion mit dem Agoratheater St. Vith in Belgien. Schon die Kleidung der Schauspieler, die unter anderem die Gans, einen Elefanten, einen Löwen, eine Schlange und eine bildschöne Eule spielen, ist ein echter Hingucker. Die Schauspieler lauten alle barfuß über die Bühne. Nikita Zolotar trägt ein blaues Hemd und eine blaue Leggings, darüber einen Rock mit weißen und zartgelben Bahnen. Ein passendes Federkleid für eine Gans also.

Wenn sie mit dem Mädchen konzentriert. Sie fliegen praktisch mit. In dem Stück sucht jeder irgendetwas: ein Karussellbesitzer seinen magischen Elefanten, ein Vater seine Tochter. Wie in der Fabel von Han-

nah Arendt führt die Suche in eine andere Welt voller Begegnungen mit wilden, weisen Tieren.

Mit dem Löwen, zum Beispiel, der neben dem Lamm liegt, mit der listigen Schlange, die allen nur Böses ins Ohr zischt – eindrucksvoll gespielt von Nikita Zolotar. Er zwingt so überzeugend, dass es keiner Erklärung bedarf, wenn er da verkörpert. Auch Sascha Bauer, der aktiv mit bei der Produktion dabei war, und Matthias Weiland bieten schauspielerischen Hochgenuss.

Es ist ein Stück, das animiert, miteinander zu sprechen, die Welt zu entdecken, Neugier zu wecken auf das, was man noch nicht kennt. „Hannah Arendt wollte nie eine Philosophin sein, sie wollte den Menschen immer konkrete Handlungen geben“, erklärt Bauer. Über neun Monate haben die Akteure an dem Stück gearbeitet.

Dasschloss auch die Kreation des „Tubofantens“ mit ein. Ein vertikales Musikinstrument, das vom Theater aus Rohren vom Baumarkt gebaut wurde und nicht nur Töne

erzeugt, sondern auf dem wirklich Musik gespielt werden kann. „Das ist kein Stück für eine kurze Spielzeit. Es wird drei oder vier Jahre lang aufgeführt“, sagt Bauer.

Erst vor kurzem entdeckt

■ Die Fabel „Das Geheimnis der wilden Gans“ von Hannah Arendt wurde erst vor kurzem im **New Yorker Archiv** entdeckt und beginnt ihren Siegeszug durch die Theaterwelt.

■ „Es wird auch in Belgien in französischer Sprache **auffgeführt**“, sagt Schauspieler Sascha Bauer. Neun Monate hat die Ausarbeitung des Stücks gedauert, in einem Arbeitsrhythmus von einer Woche bis 14 Tagen. „Da geht es nicht nur darum, Texte zu lernen, es muss auch geübt werden, die Instrumente zu spielen.“

Wie viel Doping verträgt das Land?

Die ehemalige Weltklasse-Sprinterin Iris Geipel kommt zur Buchvorstellung nach Rheinhausen

Rheinhausen. Sport soll einem Sprichwort zufolge die schönste Nebensache der Welt sein. Der sportliche Wetstreit gilt seit der Antike als Sinnbild für Fairness. Doch wie viel Ehre steckt im heutigen Spitzen- und Breitensport? Ein Thema für Ines Geipel. Am Donnerstag, 23. September, 19.30 Uhr, stellt die ehemalige Weltklasse-Sprinterin im Pfarrheim Christus König, Langstraße 2, ihr Buch „No Limit. Wie viel Doping verträgt die



ros, an der Böse, in der Politik und an Schulen. Der Traum vom optimierten Menschen geht um. Neue Untersuchungen hatten gezeigt, dass die meisten als Zuschauer unerlaubte Methoden zur Leistungssteigerung ablehnen, aber weniger kritisch sind, wenn es um den eigenen Umgang mit den „Mittelchen“ geht, teilt das Bildungsförderungsinstitut. Der Abend kam auf Initiative von Markus Kuhlmann zustande. Auch er kennt das Geschäft. Kuhlmann

KOM

Se



APOTHEKEN

- Mercator-Apothek - 12, ☎(0203) 25
- easyApothek - 11, merstr. 508, ☎(0203) 25

INFO & SERVICE

MAZ/NRZ Leseservice Friedrich-Alfred-Str. 6060720.

SINGEN & MUSIK

- Bläserorchester L 19.30-21.30 Uhr, Vierbaum in Rheinkerstraße 81.
- Chorprobe, 19.30 Uhr, Concordia, meindesaal der Erhöhenstraße 18a.

SENIOREN

- Awo-Café, Klöneseiliges Beisamminkommen, Freiemershtreff, Freiemershtreff, 14-18 Uhr.
- Büchertafel, Awo-Freiemersheim, Ringstraße 26, 9 Uhr.
- Walken rund um Awo-Seniorentreff, Ringstraße 26, 9 Uhr.

POLITIK & PÄDAGOGIE

- Bürgersprechstunde, Bürgermeisterin Elizabeth, zirkartheater Rheinhausen-Mitte, Körnerstr. 13 Uhr.

SOZIALES

- Al-Anon für Angehörige von Alkoholikern, Rheinhausenstraße 18 a, Erhöhenstr. 18 a, Erhöhenstr. 18 a, ☎(02065) 71
- Ambulante, medische und psychologische Beratung, Beratung nach Vereinbarung, Friederich-PandDu, Freiemershtreff, 11-14 Uhr, 1411304.
- Bürgerservice, R 1, 9 Bismarckplatz 1, 9 ☎(02066) 21895

BLITZER

Im Westen. Das stündungsbild blitzt durch den Stellen: Flutstraße (Beighelmstraße) (Friederich-